

IAA 2013: Der Porsche Panamera dieselt noch schneller

Mit einem komplett neuen Motor mit 221 kW / 300 PS und einem Fahrdynamik-Paket steigert Porsche zur IAA 2013 (12. - 22.9.2013) die Leistung des Panamera Diesel. Das Triebwerk ist erneut ein V-Motor mit sechs Zylindern und drei Litern Hubraum. Durch das Leistungsplus von 36 kW / 50 PS gegenüber dem bisherigen Panamera Diesel steigen die Fahrleistungen. So verkürzt sich die Beschleunigungszeit von null auf 100 km/h um acht Zehntelsekunden auf 6,0 Sekunden und die Höchstgeschwindigkeit steigt von 244 km/h auf 259 km/h.

Der neue Sechszylinder hat vom Vorgängertriebwerk lediglich die Grundabmessungen übernommen. Vor allem die beweglichen Teile wie Kurbeltrieb und Kolben sind neu und auf die Mehrleistung konstruiert und dimensioniert. Porsche kombiniert den neuen Motor erstmals mit einem wassergekühlten Turbolader. Die neue Turbine ermöglicht sowohl mehr Luftdurchsatz als auch einen von 2,5 bar auf 3,0 bar gesteigerten Ladedruck. Verbunden damit ist eine weiter optimierte Fahrdynamik. So erhält der Panamera Diesel erstmals serienmäßig die geregelte Hinterachs-Quersperre mit Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus). Ergänzend sind Getriebe und Fahrwerk neu abgestimmt. Der Panamera Diesel wurde bisher fast 8500-mal ausgeliefert und hat einen Anteil an der gesamten Panamera-Modellpalette von rund 15 Prozent.

Neben dem Leistungssprung auf 221 kW / 300 PS bei 4000 U/min steigt auch das Nenndrehmoment um 100 Newtonmeter auf 650 Nm zwischen 1750 U/min und 2500 U/min. Das bedeutet noch mehr Kraft bei niedrigen Drehzahlen, die zuverlässig in Traktion umgesetzt werden muss. Dafür sorgt vor allem PTV Plus. Das System besteht aus einer elektronisch geregelten, vollvariablen Hinterachs-Quersperre und gezielten, individuellen Bremsengriffen an den Hinterrädern. Bei niedrigen und mittleren Geschwindigkeiten erhöht PTV Plus die Agilität und Lenkpräzision, bei hohem Tempo und beim Herausbeschleunigen aus Kurven die Fahrstabilität. Damit ist der Panamera Diesel noch mehr als bisher auch als Zugwagen, der Anhängelasten bis 2600 Kilogramm meistert.

Um insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten den Verbrauch zu senken und den Komfort zu steigern, ist die Hinterachse länger übersetzt – der Panamera Diesel erreicht

seine Reisegeschwindigkeiten bei niedrigeren Drehzahlen. Im NEFZ gesamt verbraucht der Gran Turismo mit der neuen Maschine 6,4 Liter auf 100 Kilometer, entsprechend 169 Gramm CO₂. Gleichzeitig sind die Gänge eins bis vier der Acht_Gang-Tiptronic S kürzer übersetzt. Die gesteigerte Agilität schlägt sich zudem in der Fahrwerksabstimmung nieder: Mit leicht härteren Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse kann der Panamera Diesel noch sportlicher als bisher bewegt werden.

Der neu motorisierte Panamera Diesel ersetzt die aktuelle 250 PS-Variante und ist ab Januar 2014 auf dem Markt. Er kostet in Deutschland 85 300 Euro. (ampnet/deg)